STADT MINDEN

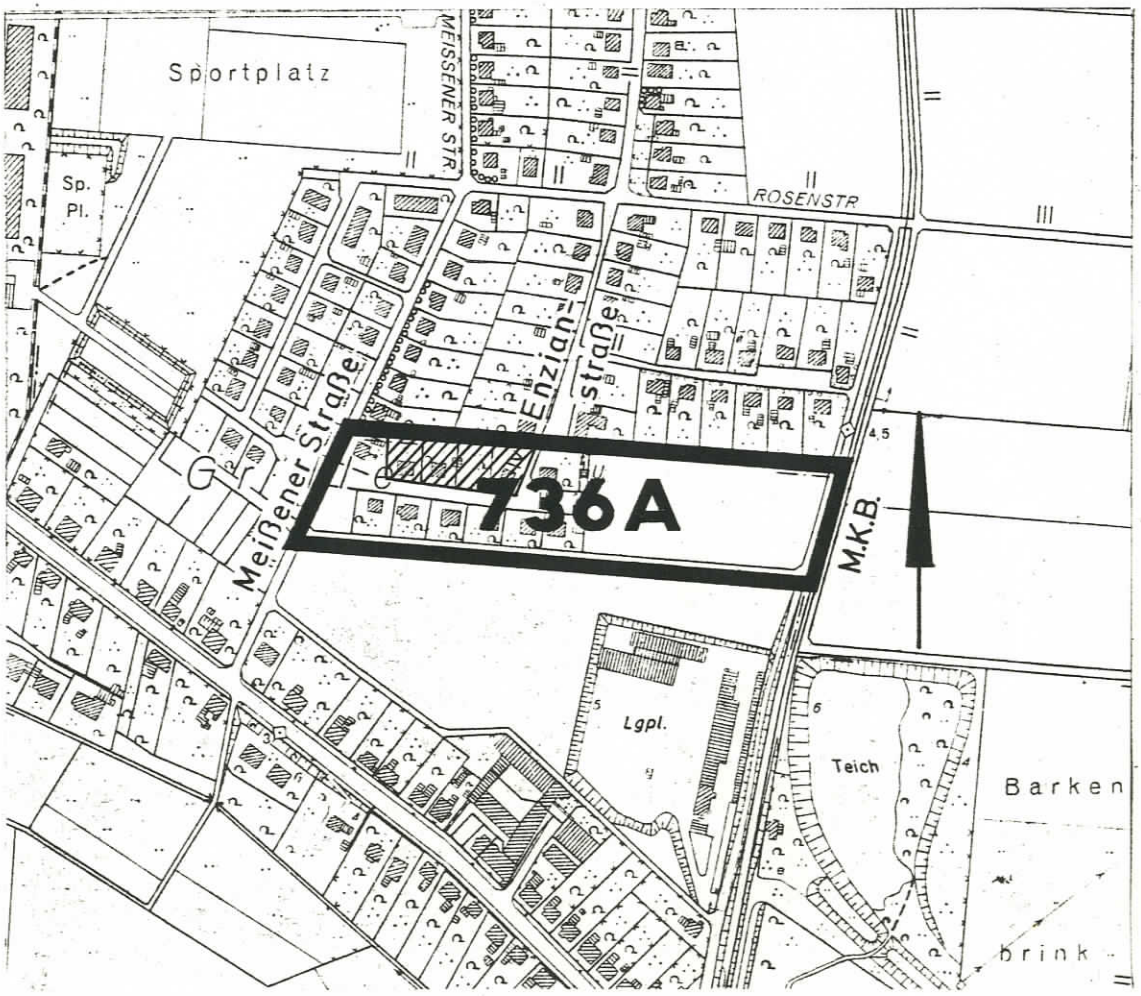
BEBAUUNGSPLAN NR. 736 A 1. Änderung

STADTGEBIET Minden-Meißen

BEREICH Lieblingskämpen

TEXTLICHE FESTSETZUNG SATZUNG ERGÄNZUNG

Übersichtsplan (M. 1 : 5000)



1. Angaben der Rechtsgrundlagen

das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) mit der Änderung vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093),

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), zuletzt ergänzt durch das Gesetz vom 20. Juni 1989 (GV NW 1989 S. 362),

die Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.1984 (GV NW 1984, S. 419), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Juni 1989 (GV NW 1989, S. 432),

die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132).

2. Geltungsbereich der 1. Änderung

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke 68, 69, 70 und 71 der Flur 7, Gemarkung Meißen.

3. Ergänzung der textlichen Festsetzungen

3.1 Überbaubare Grundstücksfläche (gemäß § 23 BauNVO)

Für die Flurstücke 68, 69, 70 und 71 der Flur 7, Gemarkung Meißen, sind die Baugrenzen in Anwendung des § 23 BauNVO neu festgesetzt.

Aufgestellt:

Minden, den 16.02.1993

Stadtplanungs- und Vermessungsamt

(Kosiek)
Stadtbaurat u.
Beigeordneter

STADT MINDEN I/WESTFALEN
63

Bescheinigungen

Der Rat der Stadt Minden hat am 06.05.1993 diese textliche Festsetzung der 1. Änderung als Ergänzung zum Bebauungsplan Nr. 736A als Satzung beschlossen.

Minden, den 03.06.1993

Stadt Minden

STADT MINDEN i/WESTFALEN 63

Der Bürgermeister

(Fleissner)

Der Stadtdirektor
In Vertretung

(Hartmann)
Stadtkämmerer und
Erster Beigeordneter